

»Sag mal Matti, warum hast du deinem Hund denn den Namen Alter Gauner gegeben?« »Aus lauter Jux,

was meinst du, wie viele Leute sich umdrehen, wenn ich ihn rufe?«

Monatsspruch für Oktober

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

(2. Korinther 3/17)

Kurz und bündisch ...

Hier sind unsere nächsten Freizeiten für Jungscharen und -mädchen. Nähere Informationen findest du im »Urlaubslotsen« und unter

<http://www.cvjm-westbund.de/buendische-jugend/service/downloads/anmeldungen-zu-freizeiten>.

Hauptlingsfreizeit

- 15.10.-22.10.2016 für Jungen in Niederdielen (mit Christian Reifert | 99 €)

Mädchen-Herbstfreizeit

- 15.10.-22.10.2016 für Mädchen im Kloster Schönau (mit D. Kaufmann | 99 €)

Herbstfreizeit

- 15.10.-22.10.2016 für Jungen in Hesseln (mit Søren Zeine)
 - 15.10.-22.10.2016 für Mädchen in Häger (mit Nathalie Jouteux)
- (Die Herbstfreizeit kostet jeweils 140 € für Nicht-Mitglieder und 135 € für Mitglieder.)

Vater-Kind-Freizeit

- 28.10.-30.10.2016 für Väter mit Kindern (6-18 Jahre) im CVJM-Feriendorf Herbstein (mit Klaus Volmer)
- (Die Freizeit kostet 85 € für Väter, 45 € für das erste Kind, 29 € für Geschwister)

Hauptlingsfreizeit

- 01.01.2017-08.01.2017 für Jungen in der Lindemühle (mit Günter Reinschmidt | 129 €)

»die junge schar«



Neues aus den bündischen Jungscharen

Nr. 9 | Oktober 2016

Die Jungschar Emmerzhauseen stellt sich vor



»Jungschar Emmerzhauseen - Mit Jesus Christus mutig voran!« rufen die Jungen und Mitarbeiter den Jungschargruß - und einer schreit: »Dankeschön!«

So endet eine fröhliche und meistens bewegungsreiche Wochenstunde in der Jungen-Jungschar.

Ein Donnerstag im Jahr 2016 kurz nach 17.00 Uhr in Emmerzhauseen, einem Ort mit ca. 700 Einwohnern im nördlichen Rheinland-Pfalz.

Etliche Jungen erklimmen den Hügel, auf dem die Kapelle steht. Einige sind schon da und erwarten die restlichen Jungen ihrer Hauptlingsgruppe. Im Jugendraum der Kapelle treffen sich zur Gruppenstunde wöchentlich 8 bis

12 Jungen, die sich in 2 Hauptlingsgruppen aufteilen.

Der »Jungschar 4 Klang« kommt auch hier zur Anwendung. Dazu gehören Singen, Andacht, Spielen und im Winterhalbjahr die Fortsetzungsgeschichte. Sobald das Wetter es zulässt, wird draußen Programm gemacht - sei es auf der Wiese neben der Kapelle, im Dorf oder im Wald.

Anfang der 1970er Jahre brachte Max Hamsch die Jungscharidee in die nördlichste Ecke seines Arbeitsgebietes nach Emmerzhauseen.

Schnell fuhren auch einige Jungen ins Ritterlager mit und waren begeistert. Auch bei der Waldlaufmeisterschaft 1976 waren die Jungscharen Emmerz-

Herausgeber: CVJM Biedenkopf, Arbeitskreis für bündische Jugendarbeit.

V.i.S.d.P. Günter Reinschmidt, eMail: djs@jungschar.biz

Die Redaktion freut sich über Post - Weitere Infos unter: www.jungschar.biz.

hausen dabei und ging als Sieger vom Platz. Dann sollte es wieder 40 Jahre dauern, bis erneut ein Start bei der Waldlaufmeisterschaft erfolgen sollte.... Aber dazu später mehr.

Die Jungschararbeit ging all die Jahre regelmäßig seinen Gang. Es fuhr nur noch selten Jungen auf bündische Freizeiten - jedoch wurden eigene Wochenendfreizeiten und Zeltlager bei der Skihütte am Ort organisiert. Fahrtenhemd und Halstuch waren dann auch dabei.



2016 ist Emmerzhausen dann wieder bei einer Waldlaufmeisterschaft gestartet und hat den 4. Platz belegt. Im nächsten Jahr wird ein Ergebnis weiter vorne angestrebt.

Im 2-Jahresrhythmus gibt es ein Jungscharwochenende - dieses Jahr sollte bei der Skihütte gezelte werden. Wegen Unwettergefahr wurde kurzfristig nach Daaden ins CVJM Haus umgezogen. Mit 7 Jungen und den Mitarbeitern waren wir 2 Tage lang als Detektive unterwegs.



Die Jungschartage im Kreisverband und in der Region sind seit Jahren ein regelmäßiger Höhepunkt. Es ist eben nicht nur die wöchentliche Gruppenstunde - es macht auch Freude, Teil einer großen Gemeinschaft zu sein.

Lange Jahre war Jürgen Theis der Jungscharleiter - und auch oft der einzige Mitarbeiter. Durch seine Treue blieb die Gruppe weiterhin bestehen.

Anfang der 2000er Jahre kamen neue Mitarbeiter hinzu. Das Interesse für die Bündische Arbeit mit Häuptlingsgruppen innerhalb der Jungschar wurde geweckt.

Seit dem fahren immer wieder Jungen mit auf die bündischen Freizeiten und Sommerlager.



Rückblickend können wir für die vielen Jungscharjahre dankbar sein.

Zu Gast bei einer Königin

»Wie häufig bist du schon gestochen worden und wie heißt noch mal dieses komische Rauchding?«, das und noch mehr konnten wir mit unserer Jungschar dem Imker Julian fragen.



Heute schon gelacht?

Zwei Möbelpacker sollen ein Klavier in den achten Stock tragen. Schon nach ein paar Stufen stöhnt der eine: »Ich muss dir etwas sagen!«

Der andere: »Sag es wenn wir oben sind!«

Gott unser Herr hat die Arbeit mit den Jungen gesegnet und in schwierigen Zeiten durchgetragen.

Und auch weiterhin wollen wir Mitarbeiter mit der biblisch-bündischen Jungschararbeit den Jungen Lust auf ein Leben mit Jesus Christus machen. Das gibt Freude über die Jungscharstunde und die Jungscharzeit hinaus.

Herzlichst, eure Mitarbeiter Micha, Martin, André und Andreas

Mit den anderen 22 Jungscharler und unseren Mitarbeitern waren wir am vergangenen Montag zu Gast bei einem echten Imker. Er hat uns erklärt, das in einem Bienenvolk ungefähr 50.000

Bienen leben und sie fast 120 kg Honig im Jahr sammeln.

Wir dürften die Waben in die Hand nehmen und auch vom leckeren Honig direkt aus den Waben probieren - was Besseres gibt es nicht.

Wusstest du das die Bienen sobald sie Rauch riechen sich in ihren Bienenstock zurückziehen, sie denken nämlich dann das der Wald brennt - darum haben immer auch immer eine Pfeife oder einen Smoker dabei.

Angst hatten wir auch am Ende keine mehr von den Bienen und gestochen worden ist auch niemand und wir überlegen schon ob wir nicht unseren eigenen Jungscharhonig machen.

Jonas, 12 Jahre, jungschar David aus Münster

Oben angekommen fragt der eine: »Was wolltest du denn sagen?«

Der andere: »Wir sind im falschen Haus.«